

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprachblumenzwiebelwähe.

Rezensent = Kunstprofos.
 Cigarettenjäger = Selbstpeiniger.
 Stadtmisionär = Hausiertheolog.
 Coiffeurgehilfe = Bartzwiebelgeburtshelfer.
 Landjäger = Personallumpensammler.
 Volkstredner = Ochsenmaulsalatfabrikant.
 Hundseigentümer = Salpeterdetailant.
 Straßenwischer = Verschönerungskommissär.
 Klavierspieler = Musikkopfsammler.
 Siefla = Klavierlosigkeit.
 Rhetorik = Schnurrotechnik.
 Buffet = Schnapssthef.
 Kritiker = Litterarischer Heilsleutenant.
 Leibkutscher = Familienjohannistver.
 Nimrod = pleine aire Tiermenchelmörder.
 Durst = Flüssigkeitsdefizitbewußtsein.
 Klavierspiel = Instrumentalkoller.
 Dichtersinge = Heliconemuchen.
 Kutsche = konservative Konservenbüchse.
 Kaffeekränzchen = Cichoriendialog.
 Laternenanzünder = Rendezvouskommissär.
 Oberleutenant = Heldenhauptlingsoberstellvertreter.
 Schweinswurst = Antisemitenfülldarm.
 Käseblättleinmitarbeiter = Litteraturkäfer.
 Taschenuhr = Mementomoridrückerlein.

I. Sigel: „Schau mal, der Meyer dort stolziert schon wieder in einem neuen Ueberzieher! seit Herbstbeginn präsentiert er sich jeden Ersten auf der Promenade in einem andern Ueberrock; möcht' nur wissen, wo der unausstehliche Kerl das Geld herntimmt dazu!“

II. Sigel: „Hm! er wird wohl seine Wechselgeschäfte mit der Firma N. & Cie. auch auf seine Kleider ausdehnen!“

Fater: „Jetzt kriegst du für die schlechte Weihnachts-Jensur Prügel, und wenn du im nächsten Quartal wieder so eine Jensur bringst, gibst noch mehr.“

Söhnchen: „Dann laß doch die heutigen Prügel auch bis zum nächsten Quartal, dann gehts in einem hin.“

Reisender: „Portier ein Zimmer, aber eins mit Lichtdruck!“

Portier: „Wie meinen Sie das, mein Herr?“

Reisender: „Nanu, ich thn' einen Druck und dann gibt's Licht — wissen Sie's jetzt?“

„Kellner, langen Sie mir dort meinen Regenschirm, den braunen!“

„Es sind zwei braune da. Haben Sie einen Ochsenkopf oder einen Hundepopf?“

Auch ein Sammler.

„Ist es wahr, daß der Herr dort drüben mit dem roten Gesicht und der violetten Nase ein bedeutender Marken-Sammler ist?“

„Ei, sehn Sie's ihm denn nicht an?“

„Was denn?“

„Sammler von Wein-Marken.“

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. O. Das angefangene Jahr scheint zu einem großen Durcheinander werden zu wollen. So melden z. B. nach der schweizerischen Telegraphenagentur zahlreiche Tagesblätter, der Neujahrsempfang beim Bundespräsidenten habe am 2. Januar stattgefunden. Ist das die Wahrheit, so wolle uns ein freundliches Gesicht vor den unabsehbaren Konsequenzen dieses Vorkommnisses in Gnaden bewahren. Schon haben aber leider die großen Ereignisse ihre Schatten vorausgeworfen. Beim Vorfahren der Equipagen zum Neujahrsempfang fiel der sonst so rittertolle und gravitätische Standesweibel von Bern vom Bock herunter länglich auf die Erde hin, ohne daß anzusehen ist, er habe damit die Höslinge des Königs von Siam imitieren wollen. Das sind also nur Zeichen — kleine — aber wer kann wissen, welsch große böhmende Kraft dahinter droht.

Wetterprophet Marti, machs gnädig. — **R. i. B.** Das läßt tief blicken! In Bern kündigt ein Bierbrauereibesitzer an, daß er von nun an seine Wirksamkeit „aus Gesundheitsrückichten“ nicht mehr weiter führe. — **K. i. ?** Und müßt nott wünsche auch Ihnen ein wahrhaftes neues Jahr. — **Kratzbürste.** Das Büchlein wird kommen, aber das Angekündigte traf noch nicht ein. Gruß. — **B. i. M.** Regenmehstinationen legt man gewöhnlich da an, wo am wenigsten Regen fällt und am meisten die Sonne scheint. Denn man weiß aus Erfahrung, daß die Gelehrten nie ohne Schirm in den Regen hinaus gehen und dann natürlich mit diesem Instrument den Regenmesser decken und diesel also ein unrichtiges Resultat liefern. Das Rückenrad eine solche Station hat, ist also der direkte und zuverlässige Gegenbeweis, daß es kein Regenloch ist. — **M. i. W.** Eine Regenfeuer ist so gerecht oder ungerecht wie eine Hundesteuer. — Immerhin wollen wir den den Offensivstoß abwarten.

? i. L. Wenn der Nebel, solch ein Stofflein illustrieren soll, dann müssen Sie ihn auch mit dem nötigen Material an die Hand geben. Phantasie-Stücke reichen hier nicht aus. — **Anti.** Sie wundern sich, „daß den Regen gerade da zwei Löcher in den Pelz geschnitten sind, wo sie ihre Augen haben“. Das ist in der That merkwürdig. So etwas brächte allerdings ein Rückkäufler nicht heraus. — **And.** Versteht sich, wenn Sie ihre Tante auffordert, in die Kirche zu gehen, so dürfen sie mit Nichten zu Hause bleiben. — **F. J. i. G.** Gestern hat der rat d'um'm geschmaqt? Warum denn eine Zeit bestimmen? — **N. N.** Wir müssen dankend ablehnen. — **Stp. i. A.** So öppis. — **B. i. Bn.** Schönen Dank. — **Lucifer.** Das wünschen wir in der That auch: Zu verheßen und verstanden zu werden. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet

Täglich von 11—2 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsicherer **Geld- und Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — **Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.

P. P.

Allen meinen werten Gönnern mache ich die Mitteilung, dass ich das von Herrn N. Waldkirch käuflich erworbene, best renommierte

Hotel und Restaurant Waldkirch

Dufourstrasse 20, beim Theater in Zürich

angetreten habe und in bisheriger Weise weiter betreiben werde, meiner geschätzten Kundschaft zum Voraus aufmerksame und reelle Bedienung zusichernd.

Zürich, den 28. Dezember 1897.

Empfehle mich hochachtend

18-2

Jos. Kehrlé,

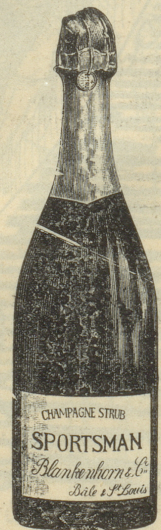
vormals Restaurant z. Bahnhof Stadelhofen.

Ausschank von prima hellem und dunklem Münchener Löwenbräu und Pilsener.

Billard.

Telephon.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



Anzüge
für
Herrn und Knaben
Damenposition
gegen **Baar** und auf **Credit**
Baumwollwaren
Damasotte
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Lintheschergasse 12.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Mültergasse 11.

Pariser
Gummi-Artikel
1^{er} Vorzug-Qualität
versendet **franko** gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kennen,
Zürich 1.
19-20

Charakter- und Gemüthsbeurteilung jeder beliebigen Handschrift liefert zutreffend à Fr. 2. — (in Marken) J. C. Kraboller, Kalligraph, Zürich III, Grünigasse 10. Telephon. Kurse für Schönschreiben und Buchhaltung (einfach und doppelt), kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Lieferung Kalligraph. Diplome. Schriftexperten. 510-10

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.) Edgar Raymond, Turin, Italien. -504-5

100
lustige Herren-Vorträge
zum Beispiel: Ja so ein Schirm ist ganz famos. — O heiliger Sebastian. — Der Pfaffenstücker. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer (in Bergen). — Das Krämerhändel. — Abenteuer auf dem Bodensee. — Schnupfers Klage. — Michels Ansichten. — Die widerpenftige Kuh. — Ueli vorem Gemeinroth u. c. Preis 2 Fr. — Bei Gustav Nösch in Frick (Aargau). 499-5

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. 352-402
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Festa Præsa
Reelle Bewährung!



Revolver, Jagdgewehre, Teschins
ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.



FÜR RADFAHRER!
Fucosin verhindert Undichtenwerden der Luft-Radreifen.
Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.
Fucosin erspart Aufpumpen.
Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.
Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. -503-3
Patent angemeldet.

Erste und grösste schweizerische
Theater- und Masken-Costumes-Fabrik
und Verleih-Institut
Gebr. Jäger, St. Gallen

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnertänzen und -Reigen in neuer Ausstattung, Marmorgruppen und Theateraufführungen, nebst allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.
Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Bengalfener per Kilo 5 Fr.
510 x Illustrierte Kataloge gratis und franko.
TELEPHON. (H 3575 G)
Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leihbibliothek.

BITTER DENNLER INTERLAKEN
BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes
und gesundes Zwischengeränk
FEINSTER TAFELBITTER
57 MEDAILLEN & DIPLOME

Stets BITTER DENNLER verlangen
VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Ein ausgezeichnetes **Magenleiden**, dessen Güte Mittel gegen altbewährt ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. C. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des i. J. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemässigt ständend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diätetikum (Eißen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2/2, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aertzlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H 1 Y 17-3)

Appetitlosigkeit. 1-2
Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald die vorher wächsllich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«
Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.« Dépôts in allen Apotheken.
Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

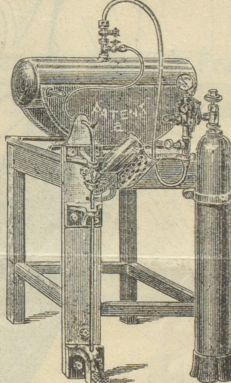


CHOCOLAT
PH. SUCHARD
NEUCHÂTEL
SUISSE

ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

ODEN VENIZES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ
ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 11
Jordan & Co. 57

R. Mendorf
Brauerstrasse 15 Zürich III
TELEPHON



Apparat Helvetia
Neuester und billigster Apparat zur Herstellung aller kohlensauren Getränke.
Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive Limonade- u. Syphonflaschen
350 Franken.



FOETISCH FRÈRES
OCARINES
Italiennes.

Gebrüder Foetisch
echt italienische
Ocarina.
Kein Spielzeug, schönstes Instrument für die Familie, Concerte und Landpartien.
Ton wundervoll. — Ohne Notenkenntnis in 2 Stunden zu erlernen. — Diese Ocarina ist das einzige Original. — Alle andern sind minderwertige Nachahmungen. Illustrierter Prospekt gratis H 15649 L und franko. 507-3
Grösste Auswahl von Musikalien.
Foetisch Frères
Lausanne.